



**STADT MEERBUSCH**  
**DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 3. Februar 2011

<b>Tagesordnung</b>		<b>Seite</b>
Anwesenheit		2
<b>I</b>	<b>ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.	Städtische Hochbauten; Gebäudekosten 2009	3
2.	Winterdienst 2010/2011	3
3.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Dezember 2010 bez. Klimaschutz („Veggi-Day für Meerbusch“)	3
4.	Antrag der UWG-Fraktion vom 4. Januar 2011 bez. Ausweisung der Folgekosten bei Investitionsvorlagen	4
5.	Anfrage der UWG-Fraktion vom 17. November 2010 bez. Immobilienbestand der Stadt Meerbusch	4
6.	Anfrage der UWG-Fraktion vom 20. November 2010 bez. Kriminalpräventiver Rat	4
7.	Anfrage der UWG-Fraktion vom 24. November 2010 bez. Schulden- und Zinsmanagement	5
8.	Anfrage der UWG-Fraktion vom 27. Dezember 2010 bez. Umgestaltung innerörtlicher Bereich „Dr.-Franz-Schütz-Platz“	5
9.	Anfrage der UWG-Fraktion vom 6. Januar 2011 bez. Investitionen und Personalkapazität	5
10.	Anfrage der CDU- Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Januar 2011 bez. Winterdienst	5
10 a	Anfrage der SPD-Fraktion vom 19. Januar 2011 bez. Winterdienst	5
11.	Anfrage der FDP-Fraktion vom 18. Januar 2011 bez. Kostenrechnung für den Sportplatz Strümpf	5
11 a	Anfrage der SPD-Fraktion vom 27. Januar 2011 bez. Kreisumlage	5
12.	Bericht der Verwaltung	6
13.	Termin der nächsten Sitzung	6
14.	Verschiedenes	6
14.1	Kürzung des Mietzuschusses an Hartz IV-Empfänger	6
14.2	Zugang zu Sitzungsunterlagen über die städtische Homepage	6
14.3	Energiesparaktion am 26.03.2011	6
14.4	Erdgasprobebohrungen	6
14.5	Erweiterung des Tanklagers am Flughafen Düsseldorf	7
14.6	Ortskernentwicklung Meerbusch-Osterath	7
14.7	Böhlersiedlung	7
14.8	Haus Meer	7

## Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Kox sowie die Ratsherren Damblon, Herlitz, Jürgens, Jung, Radmacher und Wartchow ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen sowie die Ratsherren Dr. Brennecke, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher-Adams (bis 19.00 Uhr;TOP 5),

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann sowie die Ratsherren Eimer und Neuhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der UWG-Fraktion

Ratsherr Staudinger-Napp

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,

Beigeordneter Dr. Gérard,

Herr Trapp, Fachbereich 5,

Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,

Herr Fiebig, Service Finanzen,

Herr Klein, Service Immobilien,

Herr Schmidt, Servicebereich Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen,

Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,

Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,

Herr Gorgs, Pressereferent,

Frau Reiß, Referentin Wirtschaftsförderung,

Frau Parschau, Gleichstellungsbeauftragte,

Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Es fehlen:

Herr Dr. Hagendorf (FDP)

Schriftführer

Herr Olbertz

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Sitzungsbeginn wird dem Ausschuss eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Entwurf eines Schreibens an den Rhein-Kreis Neuss bzgl. der Festlegung des Hebesatzes zur Kreisumlage verteilt. Es besteht Einigkeit, diese Anfrage unter dem Tagesordnungspunkt 11 a zu behandeln.

Ratsherr Staudinger-Napp zieht für die UWG-Fraktion die Anfrage zu Tagesordnungspunkt 9 zurück, da die Angelegenheit im nächsten Bau- und Umweltausschuss erörtert werden soll.

Ratsfrau Dr. Schomberg bitte darum, die thematisch zusammenhängenden Tagesordnungspunkte 2 und 10 gemeinsam zu behandeln, da sie beide den Winterdienst betreffen. Hiergegen bestehen im Ausschuss keine Bedenken.

### 1. Städtische Hochbauten; Gebäudekosten 2009

Bürgermeister Spindler gibt einen kurzen Hinweis auf den in der vergangenen Sitzung seitens des Ausschusses geäußerten Wunsch auf Vertagung der Angelegenheit in die heutige Sitzung, um den Fraktionen ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit den umfangreichen Berichtsdaten zu beschäftigen.

Ratsherr Dr. Brennecke bittet daraufhin um Auskünfte zu Fragen, die die fehlende Einbeziehung der Personalkosten für Hausmeister, den u.U. möglichen Verzicht auf eigene Reinigungskräfte in den Gebäuden, den überdurchschnittlichen Wasser-, Strom- und Energieverbrauch bei einigen Liegenschaften sowie den Gründen für einen vergleichsweise hohen Kostenwert für Niederschlagswasser beim Meerbusch-Gymnasium.

Herr Klein beantwortet diese und weitere Fragen und kündigt an, die Verwaltung werde in Kürze den Entwurf eines Energieberichtes vorlegen.

Dieser Energiebericht soll nach einhelliger Auffassung des Ausschusses zunächst hier beraten werden. Sollten sich aus dieser Beratung weitere Fragen, z.B. in Hinsicht auf Umweltschutzaspekte, ergeben, kann eine gezielte Beratung im Fachausschuss erfolgen.

### 2. Winterdienst 2010/2011

Herr Trapp erstattet anhand einer Folienpräsentation einen sehr ausführlichen Bericht zum Winterdienst im Stadtgebiet Meerbusch. In diesem Bericht geht er umfassend auf die rechtlichen Grundlagen, die Organisation des Winterdienstes, das zur Verfügung stehende Personal und die Maschinen sowie die bestehenden Schwierigkeiten insbesondere in den Anliegerstraßen ein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, inwieweit durch eine Ausweitung der personellen und maschinellen Ressourcen zukünftig eine Verbesserung der Situation erzielt werden könnte.

Der Bericht wird vom Ausschuss anerkennend verbunden mit einem Dank an die Mitarbeiter, die im Winterdienst eingesetzt sind, zur Kenntnis genommen.

### 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Dezember 2010 bez. Klimaschutz („Veggi-Day für Meerbusch“)

#### Antrag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, dass in den Einrichtungen und Verwaltungsbereichen der Stadt Meerbusch (Kitas, Schulen und Kantinen) an einem Tag in der Woche im Angebot auf Fleischprodukte verzichtet wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, für entsprechende Regelungen bei den kirchlichen und privaten Kindertagesstätten, Restaurants, Mensen, Betriebskantinen und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt Meerbusch zu werben und dies zu einer gemeinsamen Kampagne zu bündeln.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		5	2
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>2</b>

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ratsherr Peters erläutert den Antrag seiner Fraktion und kritisiert die Berichterstattung in der Presse im Vorfeld zur heutigen Sitzung. Aus seiner Sicht solle sich die Stadt an der weltweiten Aktion beteiligen und damit ein positives Beispiel geben. Das derzeit bereits bestehende Angebot an vegetarischen Speisen solle gesteuert werden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf verschiedene nicht näher genannte Firmen, die in ihren Kantinen bereits eine Beteiligung umgesetzt haben bzw. diese zukünftig planen.

Ratsherr Staudinger-Napp unterstützt für seine Fraktion den Antrag.

Vertreter aller übrigen Fraktionen lehnen den Antrag vehement ab, da er zu dirigistisch sei und die Menschen in ihrer Wahlfreiheit unnötig und über die Maßen einschränke. Zudem sei festzustellen, dass es bereits jetzt in den städtischen Schulen und Kindergärten ein breites Angebot an Speisen ohne Fleisch gebe. Eine weitere Reglementierung sei überzogen und nicht erforderlich, auch wenn eine laufende Aufklärung über gesunde Ernährung sicherlich begrüßenswert sei.

**4. Antrag der UWG-Fraktion vom 4. Januar 2011 bez. Ausweisung der Folgekosten bei Investitionsvorlagen**

Ratsherr Staudinger-Napp erläutert, der Antrag resultiere aus der Unkenntnis der UWG-Fraktion über die entsprechenden Entscheidungen in der Vergangenheit.

Herr Fiebig erklärt hierzu, dass die entsprechenden Angaben zu den Investitionen im Haushalt aufgeführt sind. Nach einem Ratsbeschluss sei ab einer Investitionssumme von 250.000 € eine Berechnung der Folgekosten und deren Darstellung im Haushalt erforderlich. Die Verwaltung praktiziere dies so. Ein entsprechendes Beispiel werde der UWG-Fraktion übermittelt.

Der Antrag ist damit erledigt.

**5. Anfrage der UWG-Fraktion vom 17. November 2010 bez. Immobilienbestand der Stadt Meerbusch**

Herr Klein erläutert, die Hochbauverwaltung führe entsprechende Listen zum Immobilienbestand der Stadt. Diese Listen werden der Niederschrift getrennt nach öffentlichem und nichtöffentlichem Teil als Anlage beigefügt.

**6. Anfrage der UWG-Fraktion vom 20. November 2010 bez. Kriminalpräventiver Rat**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet, der Kriminalpräventive Rat habe zuletzt im Januar 2011 getagt. Die Niederschrift sei inzwischen allen Fraktionen übersandt worden. Für die Zukunft sei zu überlegen, die Ausrichtung und die damit verbundene personelle Besetzung des Kriminalpräventiven Rates zu erweitern, z.B. um den Bereich „Sicheres Wohnen“. Die Verwaltung werde hierzu eine entsprechende Beratungsvorlage für die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vorlegen.

Ratsherr Staudinger-Napp regt an, der Kriminalpräventive Rat solle zukünftig regelmäßiger als bisher tagen.

- 7. Anfrage der UWG-Fraktion vom 24. November 2010 bez. Schulden- und Zinsmanagement**
- Herr Fiebig verweist auf die Beratung im Arbeitskreis des Rechnungsprüfungsausschusses, dessen Ergebnisse allen Ratsmitgliedern übermittelt worden seien. Die Verwaltung sei derzeit dabei, eine Dienstanweisung zu Derivaten zu erarbeiten, die in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vorgestellt werde. Insgesamt sei festzustellen, dass eine Inanspruchnahme von kurzfristig günstigeren Krediten nicht wirtschaftlicher sein müsse, da die Stadt ihre derzeit laufenden Kredite überwiegend mit langfristiger Zinsbindung abgeschlossen habe. Sollte sie diese Kredite umschulden wollen, sei in der Regel eine erhebliche Vorfälligkeitszahlung zu leisten. Auf entsprechende Nachfrage erläutert er weiter, dass die Stadt auf sog. Zinswetten bisher nicht eingegangen sei und dies auch zukünftig nicht tun werde.
- 8. Anfrage der UWG-Fraktion vom 27. Dezember 2010 bez. Umgestaltung innerörtlicher Bereich „Dr.-Franz-Schütz-Platz“**
- Bürgermeister Spindler führt an dieser Stelle zunächst aus, dass Anfragen in Sitzungen von politischen Gremien nicht dazu dienen sollten, Ergebnisse von Beratungen aus der Vergangenheit darzustellen und somit bestehende Unkenntnisse zu beseitigen. Soweit solche Unkenntnis zu bestimmten Themen bestehe, sei die Verwaltung gern bereit, Fragen hierzu direkt im Einzelfall an die jeweiligen Fragesteller zu beantworten.
- Anschließend erläutert Technischer Beigeordneter kurz anhand einiger Folien die früheren Planungen zu Gestaltung bzw. Bebauung des Dr.-Franz-Schütz-Platzes und lädt die UWG ein, sie im Rahmen eines Gesprächstermins detaillierter zu unterrichten.
- 9. Anfrage der UWG-Fraktion vom 6. Januar 2011 bez. Investitionen und Personalkapazität**
- Ratsherr Staudinger-Napp zieht die Anfrage zurück. Das Thema soll im Bau- und Umweltausschuss behandelt werden.
- 10. Anfrage der CDU- Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Januar 2011 bez. Winterdienst**
- Die Information hierzu erfolgte bereits unter TOP 2.
- 10 a Anfrage der SPD-Fraktion vom 19. Januar 2011 bez. Winterdienst**
- Die Information hierzu erfolgte bereits unter TOP 2.
- 11. Anfrage der FDP-Fraktion vom 18. Januar 2011 bez. Kostenrechnung für den Sportplatz Strümp**
- Herr Schmidt erläutert, derzeit liege nur eine grobe Kostenschätzung vor. Ein Leistungsverzeichnis sei noch nicht vollständig erstellt. Insofern könne keine detaillierte Kostenschätzung vorgelegt werden. Da die Außenabmessungen der Sportanlage gegenüber der früheren Planung unverändert bleiben, sei es nicht zu einer Veränderung der Kosten gekommen. In der ersten Planung sei der bisherige Rasenplatz unverändert als Trainingswiese enthalten, für die keine Drainage vorgesehen gewesen sei.
- 11 a Anfrage der SPD-Fraktion vom 27. Januar 2011 bez. Kreisumlage**
- Bürgermeister Spindler berichtet von einer Vorbesprechung der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Festzustellen sei, dass sich die finanzielle Lage des Rhein-Kreises Neuss in den Jahren 2010 und 2011 besser darstellen werde, als zunächst angenommen. Insofern sei es voraussichtlich nicht wie bisher angenommen erforderlich, die Kreisumlage im geplanten Umfang zu erhöhen. Der Haushalt des Kreises werde in der März-Sitzung des dortigen Finanzausschusses beraten. Zuvor sei vorgesehen, ein Gespräch der Bürgermeister mit dem Landrat zu führen. Der derzeit im Meerbuscher Haushalt eingesetzte Ansatz zur Kreisumlage werde nicht in voller Höhe benötigt.

## **12. Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Spindler berichtet, der Haushalt für das Jahr 2011 sei inzwischen vom Rhein-Kreis Neuss als Aufsichtsbehörde genehmigt. Die Bekanntmachung erfolge am 04.02.2011.

Der Gegenbesuch der Meerbuscher Delegation in der japanischen Partnerstadt Shijonawate, die aus ihm, der Ersten Beigeordneten und der Bürgermeisterreferentin bestehe, sei für Ende März 2011 vorgesehen. Die Zusammensetzung der Delegation entspreche der der japanischen Abordnung, die im Dezember hier empfangen wurde. Bei weiteren Besuchen müsse über Größe und Zusammensetzung der Delegation beraten werden.

Herr Schmidt berichtet von der mit dem Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses abgestimmten Fällung von 6 maroden Kopfweiden am Bachlauf der Strempe im Zuge der anstehenden Straßensanierung der Buschstraße in diesem Bereich. Im Bereich des weiteren Bachlaufs sei eine entsprechende Ersatzpflanzung von Bäumen möglich und vorgesehen.

## **13. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am 17. März 2011 statt.

## **14. Verschiedenes**

### **14.1 Kürzung des Mietzuschusses an Hartz IV-Empfänger**

Ratsherr Peters bittet um Auskunft zu der im Kreissozialausschuss am 10.02.2011 vorgesehenen Kürzung der Mietzuschüsse an Empfänger von Hartz IV-Leistungen, die viele Meerbuscher Bürger betreffe und zu der die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bisher nicht gehört worden seien. Dies sei zu rügen.

Frau Mielke-Westerlage berichtet ausführlich über den Sachstand und verweist auf ein von ihr übermitteltes kritisches Schreiben an die Kreisverwaltung. Das Schreiben findet die ausdrückliche Unterstützung des Ausschusses.

### **14.2 Zugang zu Sitzungsunterlagen über die städtische Homepage**

Ratsherr Peters bittet die Verwaltung, die Zugänglichkeit zu Sitzungsunterlagen über die städtische Homepage zu verbessern und sich hierbei an den Möglichkeiten, die der Rhein-Kreis Neuss auf seiner Homepage bietet, zu orientieren.

### **14.3 Energiesparaktion am 26.03.2011**

Ratsherr Peters regt an, die Stadt möge sich an der Aktion Earth-Hour am 26.03.2011 beteiligen, zu einer bestimmten Zeit die Beleuchtung auszuschalten.

Bürgermeister Spindler gibt hierzu an, er habe die Fraktionen über die Aktion informieren wollen, gebe seinerseits jedoch keine Anweisung, die Beleuchtung entsprechend zu löschen.

### **14.4 Erdgasprobebohrungen**

Ratsherr Neuhausen bittet um Auskunft in welcher Form die Stadt bei der Genehmigung von möglichen Erdgasprobebohrungen zu beteiligen sei.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert hierzu, es handele sich um ein 2-stufiges Verfahren. Zunächst werde durch Fachleute geprüft, ob und u.U. in welchem Bereich Erdgasvorkommen konkret zu erwarten sind. Sollte diese Vorprüfung positiv sein, müsse von den entsprechenden Betreibern eine Genehmigung für Probebohrungen beantragt werden. In dem dann folgenden Prüfungsverfahren werden auch die Träger der öffentlichen Belange, d.h. auch die jeweiligen Gebietskörperschaften beteiligt. Da Meerbusch nur mit einem geringen Teil seines Stadtgebiets von dem derzeitigen möglichen Untersuchungsgebiet betroffen sei, seien tatsächliche Probebohrungen hier eher unwahrscheinlich.

**14.5 Erweiterung des Tanklagers am Flughafen Düsseldorf**

Auf entsprechende Nachfrage von Ratsfrau Niederdellmann erläutert Bürgermeister Spindler, eine Beteiligung der Stadt an der geplanten Erweiterung des Tanklagers am Flughafen Düsseldorf sei nicht erfolgt; dies sei nach seiner Auffassung auch nicht erforderlich.

**14.6 Ortskernentwicklung Meerbusch-Osterath**

Auf entsprechende Nachfrage von Ratsfrau Niederdellmann gibt Bürgermeister Spindler an, die Verwaltung werde kurzfristig zu einer Sitzung des Arbeitskreises zur Ortskernentwicklung Meerbusch-Osterath im März 2011 einladen.

**14.7 Böhlersiedlung**

Bürgermeister Spindler berichtet, er erwarte bis Ende März ein Konzept der Fa. Corpus als derzeitigem Eigentümer der Böhlersiedlung zu deren Weiterentwicklung. Der Pachtvertrag für den städtischen Kindergarten „Am Sonnengarten“ sei bis zum 31.12.2012 verlängert worden.

**14.8 Haus Meer**

Auf Nachfrage von Ratsherrn Peters berichtet Bürgermeister Spindler, ergänzt durch Herrn Dr. Schmidt-Menschner, dass ein Erörterungsgespräch zwischen Herrn Dorfer und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu offenen Fragen zwar stattgefunden habe, er jedoch noch keine Kenntnis über dessen Ergebnis habe.

Meerbusch, den 9. Februar 2011

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Wolfram Olbertz  
Schriftführer